

INFO POST

1. 2022



Kolpingsfamilie
Recklinghausen-Zentral
Herzogswall 38
45657 Recklinghausen
www.kolping-recklinghausen.de

Konto: Sparkasse Vest Recklinghausen
BIC: WELADED1REK
IBAN: DE87426501500090052705

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,



Der Jahreswechsel ist häufig damit verbunden, dass wir einige Momente stillstehen und nachdenken. Wir blicken zurück auf das, was gewesen ist.

Vor allem jedoch beschäftigen wir uns damit, was vor uns liegt. Wir Christen aber dürfen gewiss sein und gerade zu Beginn eines neuen Jahres darauf vertrauen, dass Gott die Zügel in Händen hält, dass wir eben nicht allein sind mit unseren Sorgen und

Wünschen, mit unserer Nervosität und Unzufriedenheit, unseren Krankheiten, mit den Unglücksfällen, den Konflikten in der Familie wie am Arbeitsplatz. Dieses Vertrauen gilt insbesondere bei dem aktuellen Jahreswechsel, verbunden mit der Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie.

Und wieder ist ein ganzes Jahr vergangen und nur zu selten konnten wir uns sehen. Niemand weiß, wie es im neuen Jahr weitergeht und wann wir uns alle in großer Runde wiedersehen werden. Trotz allem beginnen wir mit den Planungen unserer traditionellen Veranstaltungen in diesem Jahr. Wir setzen darauf, dass alles auch so stattfinden kann. Die 3 G-Regel: Genesen – Geimpft – Getestet gilt im Moment bei allen Terminen.

Gerade in schweren Zeiten nicht den Mut zu verlieren, das hat uns Adolph Kolping vorgelebt.

Schuhsammelaktion "Mein Schuh tut gut"



Bei der diesjährigen Schuhsammlung unter Coronabedingungen konnten wir 4 Pakete mit insgesamt 76 Paaren guterhaltener Schuhe an Kolping Recycling schicken. Hier werden die Schuhe durchsortiert und an Empfängerländer geschickt, in denen keine Schuhhersteller existieren. So gehen Sommerschuhe zum Beispiel nach Afrika und Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt.



Handysammelaktion – Danke – Jedes Handy hilft Familien in Not

Missio bedankt sich bei uns für die Sammlung von alten Handys, die wir in Zusammenarbeit mit dem Stadtkomitee durchgeführt haben. Gleichfalls erhalten wir den Hinweis, dass durchaus noch 200 Millionen Handys in deutschen Schubladen verstauben. Aus diesem Grunde wollen wir diese Aktion noch einmal in der diesjährigen „Woche der Goldhandys“ vom 25.-31. Mai 2022 wiederholen. Also schaut noch einmal in euren Schubladen nach ausgemusterten Handys.





Bedeutung des Gebetsrufs

Der Gebetsruf wurde in den 1950er Jahren als Gebetskette im Bistum Münster, vom damaligen Präses ins Leben gerufen. Dabei gab es zwei Intentionen. Zum einen die Seligsprechung Adolph Kolpings, zum anderen das Gebet für Priesterberufungen. An jedem Werktag betet ihn eine andere Kolpingsfamilie vor Ort, mal innerhalb einer Eucharistiefeier, mal als Wortgottesdienst. In den vergangenen Jahren wurde das Gebetsanliegen ausgeweitet, unter anderem auf die Erneuerung der Kirche und auch auf die Berufung als Christ*in.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist der Gebetsruf mit der Bitte um eine Kollekte für die seelsorglichen Aufgaben des Kolpingwerkes verbunden. Mit dem Geld ermöglichen wir unter anderem weniger finanzkräftigen Menschen (allen Alters) an religiöse Maßnahmen teilzunehmen. Mit Blick auf die Kirchengaustritte, den rückläufigen Zahlen in allen pastoralen Berufen und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen im Bistum, ist es aktueller denn je, wenn A. Kolping sagt: *„Wir glauben auch an Gott, und weil wir daran glauben, weil wir das Christentum als tätiges Leben, als Wirken zum Heile verstehen, deshalb verlassen wir uns nicht auf uns, sondern auf die siegende Kraft des Christentums und halten es für eine Pflicht, dieser Gotteskraft dienstbar zu sein.“*

Unser diesjähriger Gebetsruf ist für Montag, 02.05.2022 geplant.

Neue Beitragsordnung

Anfang November 2021 hat die Bundesversammlung des Kolpingwerkes Deutschland eine neue und vereinfachte Beitragsordnung beschlossen, die zum 1. Januar 2023 in Kraft treten wird.

Diese neue Beitragsordnung sieht unter anderem eine Beitragsminderung für junge Menschen, die sich in Ausbildung oder Studium befinden, sowie die Einführung eines Sozialbeitrags nach bundesweit einheitlichen Kriterien vor.

Der jetzt erfolgten Beschlussfassung war ein mehrjähriger intensiver Beratungsprozess vorausgegangen. Vorgabe der Bundesversammlung 2016 war es, dass das Beitragsaufkommen für die überörtlichen Ebenen im Kolpingwerk Deutschland unverändert bleibt. Für die Kolpingsfamilien kann es dabei zu einer Zu- oder Abnahme der Beitragssumme kommen. Die Auswirkung hängen insbesondere von der Altersstruktur der jeweiligen Kolpingsfamilie ab. Die neue Beitragsordnung wird ein Tagespunkt unserer Mitgliederversammlung sein.

Familiennachrichten

Unsere Glück- und Segenswünsche übermittelten wir zum:



75. Geburtstag

Karl Droste

Über weitere geplante Termine werden wir rechtzeitig informieren!

Guten Mut
und ein aufmunterndes „Treu Kolping“

